



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Göritz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 23

14. Mai 2014

Nummer 5

Unser kleines blaues Wunder...

Am 26.04.2014 fand im Hirschberger Freibad der alljährliche Arbeitseinsatz statt. Bis zum Schluss blieb das Wetter auf unserer Seite und so konnte richtig viel auf der gesamten Anlage erledigt werden. Mäharbeiten, Pflege des Volleyballplatzes, das Streichen der Leitereinstiege, verlegen der Platten an unseren diesjährigen „Baustellen“ und natürlich das alljährliche Highlight- Becken streichen. Hier waren unserer Helfer so eifrig bei der Sache, dass uns am Ende sogar die Farbe ausgegangen ist. Mittlerweile erstrahlt aber das ganze Becken in neuem Blau.

Es geht also der Dank an die zahlreichen Helfer und Unterstützer der Aktion.

Bereits Ende März reinigten unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr das Becken und schufen damit die Voraussetzungen für den Arbeitseinsatz. Die Marktstube Hirschberg sorgte für die Stärkung zum Mittag, der Getränkemarkt Holzheu ließ die Fleißigen nicht verdursten und der Bauhof Hirschberg trug mit der nötigen Technik und Gerätschaft ebenso zum Arbeitseinsatz bei.



Instandsetzung des Beckenrandes



Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Obere Saale Bau GmbH aus Göttingen. Die zuverlässige und kompetente Bau-firma aus unserer Region half uns tatkräftig bei der Instandsetzung des Beckenrandes, was bitter nötig war. Jetzt wird das Becken mit Wasser gefüllt. Und ist

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

der Wettergott gnädig, so wird am **29. Mai 2014** - passend zur Himmelfahrt - **die neue Saison eröffnet**.

Dazu laden wir Euch jetzt schon herzlich ein. Ebenso zu unserem diesjährigen **Badfest**, welches am **28.06.2014** mit einem abwechslungsreichen Programm fest in der Badesaison etabliert ist.

Auch wenn der Start in die Saison sehr vielversprechend ist, erfolgt der Aufruf an alle, denen der Erhalt des Freibades nicht egal ist. UNSER aller Freibad ist weiterhin auf finanzielle Spenden angewiesen. Darum die Bitte auch in diesem Jahr an ALLE, etwas Gutes zu tun und zu helfen. Es wird jeder Euro gebraucht.

Spendenkonto:

Stadt Hirschberg Kreissparkasse Saale-Orla

IBAN: DE 25 8305 0505 0000 0106 85

BIC: HELADEF1SOK

Verwendungszweck: Spende Freibad

Die ersten Spenden sind bereits eingegangen. Das Spendenbarometer steht aktuell bei **5.175,00 €**. Weitere Informationen unter: www.hirschberg-saale.de/aktuelles/spendenbarometer. Vielen Dank

Benjamin Lill

Text und Fotos: Benjamin Lill

Öffnungszeiten des Freibades:

Mo - Fr: 13.00 - 20.00 Uhr, Sa / So: 10.00 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen und in den Ferien:

täglich: 10.00 - 20.00 Uhr

Tel.-Nr.: 0151- 5804 1020 (Bademeister Rose)

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettingsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:

Feuerwehr Gerätehaus Ullersreuth	0151 – 5804 1019
Bauhof , Schulstraße	0176 – 22988761
Friedhof Hirschberg	0151 – 5804 1018
Freibad Hirschberg	0151 – 5804 1020
Stadtbücherei	0175 – 584012
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996

Achtung. NEUE Telefonnummern für Ortsteilbürgermeister Venzka und Göritz!

Venzka	0151 5804 1016
Göritz (ab 06.10.2013)	0151 5804 1017
Ullersreuth	0175 – 5840122
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

-Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Sprechstunden des Forstrevierleiters

Im Zuge der Neuausrichtung der Landesforstanstalt im Forstamt Schleiz gehört das Revier Hirschberg seit dem 01.01.2013 zum Revier Gefell.

Revierförster ist Herr Thomas Wagner und ist wie folgt zu erreichen: Bahnhofstraße 47 b in 07922 Tanna; Telefon 036646/ 28043; Mobil: 0172 – 3480336. Die Sprechzeiten finden in Tanna, Bahnhofstraße 47 b, immer dienstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung!

Hinweis in eigener Sache

Schließtage der Stadtverwaltung Hirschberg im Monat Mai!

Aufgrund des Feiertags am Donnerstag, dem 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt) bleibt die Stadtverwaltung Hirschberg **am Freitag, dem 30. Mai 2014 geschlossen.**

In dringenden Fällen ist die Pass- und Meldestelle unter der Telefonnummer (036644) 22236 zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Mittwoch, dem 11. Juni 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Mittwoch, der 04. Juni 2014, im Sekretariat der Stadtverwaltung. Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind. Die E-Mail Adresse lautet:
c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg zu der neuen Öffnungszeiten!

Ab dem 04. Februar 2014 ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

**Jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr**

*Die Bücherei ist unter
zu erreichen*



*Tel.-Nr.: 0175-
5840126*

Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2 (im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Die Bibliothek bleibt am 20. Mai 2014 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich! Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43020

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Das Museum bleibt am 29. Mai 2014 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Aktuelle Angebote der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Havariedienste der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Kabelfernsehen:

Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388 8000

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 finden die Kommunalwahlen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Gemeinde bildet 5 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

0001	Hirschberg Stadt	Kulturhaus Hirschberg Gerberstraße 17, 07927 Hirschberg
0002	Ortsteil Göritz	Bürgerhaus Göritz Göritz 69, 07927 Hirschberg
0003	Ortsteil Ullersreuth	Bürgerhaus Ullersreuth Ullersreuth 19, 07927 Hirschberg
0004	Ortsteil Sparnberg	Bürgerhaus Sparnberg Sparnberg 27, 07927 Hirschberg
0005	Ortsteil Venzka	Bürgerhaus Venzka Venzka 47, 07927 Hirschberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im

0006	Briefwahlvorstand	Sitzungszimmer des Rathauses Hirschberg Marktstraße 2, 07927 Hirschberg
------	-------------------	---

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 17.00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1 Wahl der Stadtratsmitglieder / Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2 Wahl der Ortsteilbürgermeisters

3.2.1 Für die Ortsteile mit Ortsteilverfassung **Sparnberg, Göritz** ist jeweils ein Wahlvorschlag zugelassen worden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.2.2 Für den Ortsteil mit Ortsteilverfassung **Ullersreuth** ist kein Wahlvorschlag zugelassen worden.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

3.2.3 Für den Ortsteil **Venzka** sind zwei Wahlvorschläge zugelassen worden.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel den Bewerber kennzeichnet, dem er seine Stimme geben will.

4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands; soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf

dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 25. Mai 2014 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches):

8. Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, den 26. Mai 2014 um 08.00 Uhr bis voraussichtlich 11.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Hirschberg, 06.05.2014

Alexander Stahlbusch/ Wahlleiter

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum 8. Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Die Stadt Hirschberg ist in 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
0001	Hirschberg Stadt	Kulturhaus Hirschberg Gerberstraße 17, 07927 Hirschberg
0002	Ortsteil Göritz	Bürgerhaus Göritz Göritz 69, 07927 Hirschberg
0003	Ortsteil Ullersreuth	Bürgerhaus Ullersreuth Ullersreuth 19, 07927 Hirschberg
0004	Ortsteil Sparnberg	Bürgerhaus Sparnberg Sparnberg 27, 07927 Hirschberg
0005	Ortsteil Venzka	Bürgerhaus Venzka Venzka 47, 07927 Hirschberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22. April 2014 bis 04.05.2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses in Hirschberg, Marktstr. 2 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise

eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hirschberg, den 06.05.2014

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister
der Stadt Hirschberg



Teilnehmer Jugendweihe zur Festveranstaltung am 14. Juni 2014, um 13.30 Uhr im Schloss in Mühltruff *(Angaben ohne Gewähr)*

Frederike Köhler	Hirschberg
Lena Weiß	Hirschberg
Niklas Rudolph	Dobareuth
Lena König	Stelzen
Nino Klüger	Oettersdorf
Marie Fuhrmann	Ziegenrück
Marie-Theres Schräpel	Ziegenrück
Kanyarat Pinrat	Ziegenrück

Dankeschön Maifeuer

Ein großes Dankeschön für die musikalische und kulinarische Umrahmung des diesjährigen Maifeuers geht an das Team von Frank Mergner und Melanie Bach sowie die Band RockRezept.

Ein besonderes Dankeschön erhalten die Helfer, die das Maibaumstellen unterstützten. Allen an der Vorbereitung, Durchführung und bei den erforderlichen Nacharbeiten Beschäftigten sei recht herzlich gedankt, insbesondere den Mitarbeitern des Bauhofes, der Schalmeykapelle, der Freiwilligen Feuerwehr sowie den verständnisvollen Anwohnern.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

Herr *Edmund Kuhlang*, 79 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
271.	31.01.2014 Gerberstraße Hirschberg	2 Schlüssel mit Hasenan- hänger
273.	24.04.2014 Lobensteiner Straße bei Kindertagesstätte Hirschberg	1 Handy Samsung

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

*„Frohsinn ist wie Frühling - er öffnet die Blüten
der menschlichen Natur“*



Mai 14

am 15.05.2014 Wanderung durch die Nord-
halbener Bärwurzwiesen
(Seniorenwanderung)

vom 24.05. bis 01.06.2014 1. Etappe auf dem
Westweg (Mehrtagewande-
rung)

am 29.05.2014 Himmelfahrtssternwanderung Kulmbach
(Halbtageswanderung)



Juni

am 01.06.2014 6. Familienwandertag (Halbtageswanderung)

am 12.06.2014 „Rund um de Tann“ (Seniorenwanderung)

am 15.06.2014 „Im Regnitzland zum Dreikönigseck“
(Tageswanderung)

am 21.06.2014 Sonnenwendfeier (Halbtageswanderung)

am 26.06.2014 Bad Lobenstein und Umgebung
(Seniorenwanderung)

**Einladung
zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung
mit Wahl des Vorstandes und der
Kassenprüfung**

Für Mittwoch, den 21.05.2014, 19.00 Uhr laden wir recht herzlich
in den Musiksaal der Regelschule Hirschberg ein.

Förderverein der Regelschule Hirschberg



INSTITUT für
TRANSFUSIONSMEDIZIN SUHL
gemeinnützige GmbH



Wir laden Sie herzlich ein zur
**BLUTSPENDE
in Hirschberg**

**am Montag, dem 26. Mai 2014
in der Zeit von 16.00 Uhr
bis 18.30 Uhr**

in der VS Sozialstation
Seniorenhaus, Schulstraße 52



JAGDGENOSSENSCHAFT GÖRITZ

JAGDVORSTEHER UWE FRIEDRICH
07927 HIRSCHBERG – GÖRITZ



Einladung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft
Göritz **am Mittwoch, dem 28. Mai 2014, um 19.00 Uhr**
im **alten Schulgebäude in Göritz** ergeht hiermit an alle
Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschafts-
jagdbezirk Göritz gehören und auf denen die Jagd ausgeübt
werden darf, die recht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

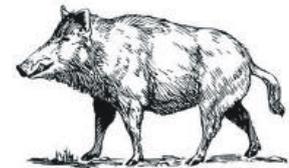
1. Begrüßung
2. Informationen zur geplanten Gleichstromtrasse entlang
der A9
3. Anfragen und Diskussion

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen
Ehepartner, durch einen Verwandten in gerader Linie, durch
eine in seinen Dienst ständig beschäftigte volljährige Person
oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft
angehörigen Jagdgenossen, vertreten
lassen. Für die Erteilung einer Voll-
macht an einen Jagdgenossen ist die
Schriftform erforderlich.

Göritz, 04.05.2014

gez. U. Friedrich/Jagdvorsteher



**Veranstaltungen im
Kulturhaus Hirschberg**

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

02.06.2014, 09.30 Uhr
**Neue Geschichten vom kleinen
König** (Puppentheater)

30.08.2014, 10.00 Uhr
**Festveranstaltung zur Schulein-
führung**

20.09.2014, 8.00-11.30
**Kleiderbörse der Kita "Saalespat-
zen"**

10.10.2014, 16.00 Uhr
**Peter Orloff & Schwarzmeer-
Kosaken-Chor**

07.11.2014, 19.00 Uhr
**Mit dem Wasserwerfer zum Dalai
Lama** - Multivisionsshow mit Mario
Goldstein

15.11.2014
Faschingsauftakt

28.11.2014, 19.00 Uhr
**Weihnachtskonzert mit Linda
Feller**



**Der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale
e.V.**

lädt ein zum

**2. Tag der Bewegung
am 24. Mai 2014**

**in und für Hirschberg und seine Umgebung
am Turnerheim in Hirschberg/Saale**



Schnupper- und Probeangebote:

功夫

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kung-Fu

vorgestellt vom

Verein für chinesische Kampfkunst

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nordic Walking in und um Hirschberg
mit Anke Willig

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Nordic Walking mit Anke Willig -Theorie



13.45 Uhr bis 14.45 Uhr

ZUMBA

für (Jeder-)Mann und Frau



15.00 Uhr bis 15.45 Uhr

BudoMotion

Gesundheitssport mit André



Neue Geschichten vom kleinen König

**Gastspiel des Puppentheaters
Plauen-Zwickau am 02.06.2014**
(ab 4 Jahre)

Aufräumen sollen doch die anderen und Betten machen auch! Da hat der kleine König recht. Spaß macht so etwas nun wirklich nicht. Draußen spielen oder Süßigkeiten essen, bis einem schlecht wird – das ist doch um einiges witziger. Darum ist der kleine König lieber krank, wenn es ans Aufräumen geht, und fühlt sich wieder pudelwohl, wenn er draußen spielen kann. In seinem Reich gibt es auch keine meckernden Erwachsenen, die einem jeden Spaß vermiesen wollen. Und so sieht auch ein Gesundheitstag anders aus, als bei anderen, denn wem schmecken schon Möhren ohne Honig? Nach der erfolgreichen Inszenierung *Der kleine König* aus den letzten Jahren gibt es nun sechs neue Geschichten mit dem kleinen dickköpfigen König und mit Sicherheit lässt er auch dieses Mal alle nach seiner Pfeife tanzen.

Kartenvorverkauf:
Drogerie Bahner,
Tel.: 036644-22222.

Kartenpreise:
4,00 € (Kinder);
6,00 € (Erwachsene).



Peter Orloff und der berühmte Schwarzmeer Kosaken-Chor am 10.10.2014 um 16.00 Uhr im Kulturhaus Hirschberg.

Der Kartenvorverkauf in der Drogerie Bahner hat bereits begonnen.



TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 30.05. - 01.06.2014

Freitag, 30. Mai

21.00 Uhr Jugendtanz



Samstag, 31. Mai Vorverkauf: 9,95 €

20.30 Uhr **OLDIE- & BEAT-NACHT** 60er, 70er, 80er mit



Peter Klostermann & Band



Studio 64



Minimax



Olympic's

Sonntag, 01. Juni Vorverkauf: 9,95 €

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Posaunenchor

10:30 Uhr **Frühschoppen**

14.00 - **Volkstümlicher Nachmittag**

mit dem Original **"Oberkrainer Sextett"**

14.00 Uhr **Buntes KINDERFEST (kostenfrei)**

Pferdereiten ab 15:00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:

- Thüringer Roster und Rostbrät
 - Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenackerer Frauen
 - im Museumsbackofen wird Brot gebacken + zum Kaufen angeboten
- Das Museum des gelehrten Bauern ist am Sonntag ab 12:00 Uhr geöffnet (Eintritt frei).

Kartenvorverkauf bei: 036646/22697 (Zapf/Buchmann), Degenkolb Center Tanna
AMK Info Verlag (03663/425294) (036646/22685)
DKV Gotthard Wiesner, Plauen (03741/707094)

www.rothenacker.com



10. Traktortreffen Gefell der Traktorfreunde Gefell Festplatz am Erlichweg

Samstag, 21.06.2014

- ab 19.30 Uhr Bauerntheater - Kartenvorverkauf bei Motorgeräte Frisch, im Rathaus Gefell und Hardy Drechsel (Tel.: 175/7342873)
- anschließend Disco mit DJ Gerald und erotisches Traktorwaschen
- der Rost brennt!



Sonntag, 22.06.2014

- ab 09.00 Uhr Aufstellen der Traktoren und Frühschoppen
- ab 13.00 Uhr traditioneller Traktor-Korso Gefell- Dobareuth
- von 14.00 bis 17.00 Uhr spielen die Weißensteiner Musikanten
- Hubschrauberrundflüge

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Gegrilltes vom Rost, Leckeres aus der Gulaschkanone und wie immer Kaffee und Kuchen.

Für die Kinderbelustigung gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und Drehorgel-Klaus aus Gera!

Die Traktorfreunde Gefell laden Euch herzlich ein!

Aus den Ortschaften

Hirschberger AWO-Kita „Saalespatzen“ feierte Ostern und erhielt Geldspende von Raiffeisenbank Berg-Bad Steben

Text und Foto: Roland Barwinsky

Am 17. April freuten sich die Mädchen und Jungen der Hirschberger Awo-Kindertagesstätte „Saalespatzen“ gemeinsam mit ihren Erzieherinnen selbstverständlich auf das bevorstehende Osterfest. Kristin Pätz, Marktbereichsleiterin der Raiffeisenbank Berg-Bad Steben, überraschte die Kinder vormittags nicht nur mit einem üppigen Osternest voller süßer Verführungen, sondern übergab der Einrichtung außerdem noch eine Geldspende. Insgesamt 600 € stellte dieses Geldinstitut den Kitas in und um Hirschberg zur Verfügung. Für viel Spaß sorgten danach Grundschüler aus Gefell. Die Viertklässler nutzten ihren Wandertag für einen Ausflug in den Nachbarort, um den Kleinen etwas Freude zu bereiten. Aufgeführt haben sie den erst unlängst neu verfilmten Märchenklassiker „Die goldene Gans“. Ein aufregendes Ereignis, welches nach vielen fleißigen Proben der Laiendarsteller natürlich bestens funktionierte.

Kitaleiterin Sabine Dick freute sich bereits auf das gerade beginnende Frühjahr. „Wir haben uns längst darauf eingestellt und das vor einigen Jahren angelegte Kräuterbeet im Außenbereich mit frischer Erde aufgefüllt“, sagt sie. Jede Gruppe betreut dort nämlich ein eigenes Beet und baut unter Anleitung unterschiedlichste Gemüsesorten für ein gesundes Frühstück an. Desweiteren bemühen sich die „Saalespatzen“ in diesen Wochen um die Verlängerung des Titels „Bewegungsintensive Kita“ für den Zeitraum von 2014 bis 2017. Dabei handelt es sich um ein Qualitätssiegel, welches der Thüringer Landessportbund vergibt. Erfüllen müssen die Bewerber vorab gewisse Kriterien. Dazu gehören unter anderem passende Bewegungsangebote und das Vorhandensein von sportlichen Qualifikationen bei den Erzieherinnen. Die Betreuungseinrichtung belebte auch die Kooperationen zu den hiesigen Vereinen. Beispielsweise hat der FSV Hirschberg viele Awo-Saalespatzen-Kinder in ihr Ostercamp unter dem Motto „Training, Spiel und Spaß“ vom 22. bis 25. April auf dem Sportplatz einbezogen.

Ein weiterer **Höhepunkt** ist der „Tag der offenen Tür“ **am 28. Mai 2014** in der Kita der Arbeiterwohlfahrt. „Ab 14.30 Uhr tritt bei uns ein Kinderliedermacher auf. Es gibt Torwandschießen, Zumba, Karatevorführungen, Teddy basteln, schminken, gutes Essen“, blickte Sabine Dick erwartungsvoll voraus.



600 € übergab Kristin Pätz (l.) von Raiffeisenbank Berg-Bad Steben aus Anlass des Osterfestes an Kindertagesstätten in der Region Hirschberg. In der Saalestadt freute sich AWO-Kitaleiterin Sabine Dick über die Zuwendung.

Nachwuchsband „Arator“ träumt vom Erfolg - Debüt anlässlich der Jugendweihe - Festveranstaltung im Hirschberger Kulturhaus geglückt - Hochinteressantes Repertoire wurde angeboten

Text und Foto: Roland Barwinsky

Anlässlich der Jugendweihe-Feierstunde am 3. Mai im Hirschberger Kulturhaus stellte sich eine junge Nachwuchsband der Region erstmals öffentlich vor. „Klar, wir waren natürlich ein wenig aufgeregt“, meinte vorab Erik Bauer. Der Sänger und Gitarrist von Arator - so heißt die Neugründung - ist nach der geglückten Premiere zuversichtlich. Denn Bauer und seine Mitstreiter hatten sich schon seit Wochen auf diesen wichtigen Gig gezielt vorbereitet. Gepröbt wurde regelmäßig im Gefeller Rathaus. Ihre Instrumente organisierten sich die jungen Leute selbst.

Und Livemusikererfahrungen sammelten einige schon anderswo. Erik Bauer belegte beispielsweise schon in der Grundschule einen Gitarrenkurs. Wenig später entdeckte der jetzige Zehntklässler seine eigenen musikalischen Vorlieben und bezeichnet sein Hobby längst als persönliche Berufung. Besonders gern spricht das Talent über seinen Gitarrenlehrer Oliver Schmidt. Dieser wohnt in Hof und steht seit Jahren als Mitglied bei „Letzte Instanz“ auf der Bühne, einer Rockband aus Dresden, die vor allem live seit Jahren schwer angesagt ist und in der buntschillernden Folk- und Gothicszene hier zu Lande Kultstatus genießt. Selbst bezeichnen sie sich gern als „Brachialromantiker“. „Der interessante Typ brachte mir im Laufe der Zeit wirklich viele professionelle Kniffe bei“, schwärmt Nachwuchsmusiker Bauer.

Auch Schlagzeuger Sebastian Müller hat genügend verwertbare Branchenerfahrungen. Seit Jahren trommelt der 16-jährige bei den Gefeller Schalmeien und trat bereits früher mit einer Schülerband auf. Sängerin Fabienne Hanft wirkte auf der Bühne zart, sanft sowie ausgeglichen. Schon als kleines Mädchen mochte sie Rockmusik. Gitarrist Sebastian Schmelz stammt aus Berlin und ließ sich dort frühzeitig von der hauptstädtischen Hip-Hop-Welle inspirieren. Kevin Fiedler ist Bassist und Sebastian Liedtke der E-Gitarrist.



„Arator“ sind von links: Fabienne Hanft (Gesang), Sebastian Schmelz (Gesang), Sebastian Müller (Schlagzeug), Kevin Fiedler (Bass), Sebastian Liedtke (E-Gitarre) und Erik Bauer (Gitarre, Gesang)

Als eines ihrer großen tönenden Vorbilder nennen sie Rammstein und können es kaum glauben, dass diese heutigen internationalen Durchstarter mit riesigen Fankarawanen im Jahr 1994 ihre allerersten Konzerte hier in unserer Region - nämlich in Görkwitz und Tegu - vor jeweils 200 zahlenden Gästen bestritten. Eröffnet wurde der Set in Hirschberg mit „Sweet home Alabama“ von Lynyrd Skynyrd. Einer besonders in den 1970er Jahren populären amerikanischen Rockband und wichtigem Vertreter des Southern-Rocks. „Das sind doch einfach nur geile Klänge von ganz früher“, frohlockten die Mitglieder von „Arator“

vereint. „Zwar haben wir damals nicht gelebt. Trotzdem löste die ganze Flower-Power-Zeit und Woodstock-Ära eine kleine Kulturrevolution aus“, ist sich Erik Bauer ziemlich sicher. Ebenfalls erklangen im Kulturhaus „Von Anfang an“ sowie „Kalter Glanz“. Beide Songs stammen übrigens von „Letzte Instanz“. Drauf hat die Nachwuchsband aber schon eine ganze Menge mehr und sie trauen sich vor allem zu, so manches lokale Fest mit ihrem druckvollen Sound zu bereichern. Nahziel sei es aber, erst einmal bekannt zu werden. Demnächst möchte man eigene Lieder komponieren und diese umgehend live vorstellen. Auf jeden Fall gibt es schon Anfragen von Veranstaltern. Bei der Budo-Nacht im Sommer in Schleiz ist „Arator“ dabei. Gesucht wird übrigens noch ein geeigneter Keyboarder (**Service und Kontakt: Tel.0176/41652249**).



Jugendweihlinge pflanzen Baum für Kita

Am 16.04.2014 trafen sich die Jugendweiheteilnehmer in der AWO - Kindertagesstätte „Saalespatzen“ Hirschberg, um als Erinnerung an ihr Jugendweihjahr einen Baum zu pflanzen. Dies ist nunmehr seit 9 Jahren eine schöne Tradition und der übergroße Zuspruch zeigt, dass diese besondere Aktion gut ankommt.

Mehr als 70 Personen hatten ihre Teilnahme zugesagt und stellten somit die Organisatoren vor neue Herausforderungen, die aber mit Hilfe zahlreicher Unterstützer gut gemeistert wurden. Nach ein paar einleitenden Worten durch die Organisatoren begeisterte die Kindergartengruppe von Susann Rudloff die Zuhörer mit einem kleinen, fröhlichen Frühlingsprogramm und stimmte die Jugendlichen und ihre Gäste auf den gemeinsamen Nachmittag ein. Als Dankeschön für die Mühe und den liebenswerten Auftritt überreichte Frau Doret Rost, im Namen der Jugendlichen, ein kleines Präsent für die Gruppe.



Nun konnten die Jugendlichen aktiv werden: Der Baum, ein Zierapfel, konnte gepflanzt werden. Dankenswerterweise hatte der Hausmeister der Kita schon ein großes Pflanzloch vorbereitet, so dass die Jungen den Baum schnell und problemlos einsetzen konnten. Die Mädels sorgten für die gute Bewässerung und nun bleibt zu hoffen, dass der Baum gut gedeiht und den Kindergartenkindern beim Spielen viel Schatten spenden möge. Ein Schild mit der Aufschrift: „Teilnehmer Jugendweih 2014“ kündigt davon, wer die Spender des Baumes sind.

Das anschließende gemütliche Beisammensein der Jugendlichen und ihrer Angehörigen fand dann an der Fischerhütte des Anglervereins Hirschberg statt. Claudia Kießling hatte den Rost längst angeschürt und erwartete uns bereits mit leckeren Bratwürsten. Für ihre fachgerechte und flotte Arbeit danken ihr und den fleißigen Helfern sowie den Eltern der Elterninitiative für Jugendweih die Organisatoren recht herzlich.

Bedanken möchten wir uns ebenso bei den Sponsoren und Unterstützern dieses gelungenen Nachmittags.

Ein Dank geht an die Kindertagesstätte und den Anglerverein Hirschberg, an die Fleischerei Liebengrün, den Getränkemarkt Paull sowie an die Bäckerei Schultz in Töpen. Sie haben durch ihren spezifischen Anteil unsere Baumpflanzaktion hilfreich unterstützt und zum guten Gelingen beigetragen.

In gemütlicher vorösterlicher Stimmung klang der Nachmittag aus. Die einhellige positive Meinung der vielen Eltern und Großeltern sowie der Jugendlichen zeigt uns als Elterninitiative, dass wir mit den inhaltlich sehr unterschiedlichen Veranstaltungen im Jugendweihjahr eine gute Vorbereitung der Jugendlichen auf ihre Jugendweih getroffen haben.

*Gabriele Kießling
Elterninitiative für Jugendweih Hirschberg*

Vereinsnachrichten

1. Thurignia Open Karate im Saale Orla Kreis

Am 03.05.2014 fanden die 1.Thurignia Open in Wurzbach statt. Ausrichter waren der Banzai-Karate E.T. Hirschberg / Saale e.V. und der Sakura Meuselwitz. Beide Vereine verbindet seit Jahren eine Freundschaft die sie bewog, in den Südthüringer Raum ein Karateturnier des Nachwuchses zu etablieren.

So folgten der Einladung 20 Vereine, die 170 Karateka aus 4 Bundesländer schickten und in 45 Kategorien kämpften.

Vom Banzai-Karate E.T. haben sich über 40 Kinder und Jugendliche zum Wettkampf angemeldet, das ist absoluter Rekord für den doch noch jungen Verein.

Die jüngsten in der Alterklasse 4 und 5 Jahre zeigten, dass sie schon einiges gelernt hatten, und so konnte Lenja Nitschke, Ronja Fröh, Kyrlye Heisrath, Anna Riemann und Marika Fröh bei den Mädchen sowie Morris Frisch, Jonas Behr, Milan Roucka und Sascha Mohr bei den Jungen um die begehrten Pokal kämpfen.

Am Ende waren es Lenja Nitschke und Morris Frisch, die den Pokal des Siegers mit nach Hause nehmen durften.

Zweiter Sieger waren Ronja Fröh und Jonas Behr, auf dem dritten Platz fanden sich Kyrlye Heisrath, Anna Riemann, Marika Fröh, Milan Roucka und Sascha Mohr wieder. Das war für unsere Kleinsten das Größte.

In der Altersklasse Kinder B und A waren nun schon unsere erfahrenen Wettkämpfer an der Reihe. Vanessa Themel, Emelie Wagner, Janika Nitschke, Lucia Rietsch, Nelly Reichel, Nico Willig, Paul Georg Burger und Marek Mohr.

Alle Kinder fanden sich am Wettkampftag auf dem Podest wieder.

Erwähnenswert ist die Leistung von Nico Willig, der sich in Vorbereitung auf seine erste Deutsche Meisterschaft in guter Form präsentierte.

Janika Nitschke und Emelie Wagner belegten in Kata Einzel einen tollen dritten Platz.

Das Kata-Team Mädchen mit Lucia Rietsch, Nelly Reichel und Janika Nitschke holten sich den 3.Platz und die Jungen um Marek Mohr, Paul-Georg Burger und Nico Willig landeten im Finale auf Platz 2.

Marek Mohr konnte in der Einzeldisziplin Kata den Siegerpokal mit in sein Handgepäck verstauen, genau wie Paul Georg Burger und Nico Willig.

In den Kumite Wettkämpfen war das Team um Marek Mohr und Paul-Georg Burger nicht zu schlagen und der Finalsieg ging an den Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V.

Marek Mohr, zur Zeit in Bestform, konnte auch im Einzel überzeugen und landete auf dem Podest. Paul-Georg Burger wurde Zweiter im Einzel.

Im Schülerbereich waren es Florian Krauß, Tobias Meyer und Simon Weber, die unseren Banzai vertraten.

Von den Herren schaffte es leider nur Simon Weber sein Leistungsvermögen auf der Tatami (Matte) umzusetzen und sich einen 2.Plaz im Kumite zu sichern.



Die erfolgreichen Mädchen
von links: Vanessa Themel, Emelie Wagner, Janika Nitschke,
Lucia Rietsch und Nelly Reichel

Luca Naumann im Jugendbereich konnte in Kata und Kumite seine Leistung abrufen und belegte eine 3. Platz in Kata . Bianca Meyer und Alec Lorbeer sind unsere erfahrensten Kämpfer, die bei vielen Deutschen Meisterschaften unseren Freistatt vertreten haben und ein Botschafter des Banzai-Karate E.T. sind.

Bianca Meyer, die ebenfalls im Juni bei der Deutschen Meisterschaft antreten wird, ist mit ihrem Trainingsfleiß und ihrem persönlichen Engagement ein Vorbild für unsere Kleinen.

Mit dem Katateam konnte sie sich über einen 3. Platz freuen. Für Alec Lorbeer war es wieder ein sehr schwerer Wettkampf. Leider konnte er sich nicht durchsetzen.

Diese vielen guten Platzierungen und der Fleiß aller Helfer konnten zum guten Gelingen der 1. Thuringia Open in Wurzbach beitragen.

Ich bedanke mich ausdrücklich beim medizinischen Personal, das uns an diesem Tag ihre Leistungen kostenlos zu Verfügung gestellt haben.

Ebenso an alle Karate-Mamas und -Papas des Banzai - sie haben mein Respekt verdient.

Die überaus positiven Reaktionen der Teilnehmer und das sehr disziplinierte Verhalten der Wettkämpfer und Betreuer möchte ich auch nicht vergessen.

Vielen Vielen Dank.

*André Jäkel/ Präsident des Banzai-Karate E.T.
Hirschberg/Saale e.V.*



Ostern - Ferien - Fußballcamp

In dem Bildersuchspiel sind keine Fehler eingebaut. Es ist ja nicht mal dasselbe Bild. Das hatten Sie auf den ersten Blick raus. Aufmerksamkeit geweckt? Gut so.

Denn was da in der Woche nach Ostern auf den Fußballplätzen der Saalestadt Hirschberg geboten wurde, ist jede Aufmerksamkeit wert. Die Durchführung eines Trainingslagers für den Fußballnachwuchs in den Ferien um Ostern herum ist hier schon zur festen Tradition geworden. Die Jugendspielgemeinschaft des FC Saaletal/Berg und des FSV Hirschberg/Saale e.V. lädt die Kinder und Jugendlichen zum gemeinsamen Fußballspielen, kurzweiligen Trainingseinheiten, unterschiedlichsten Tests und interessanten Turnierformen ein. Von Jahr zu Jahr steigt die Teilnehmerzahl, die dieses Jahr mit über 60 Kindern



Alle Beteiligten am Camp



Torwart werden ist nicht schwer...



Voller Einsatz

und Jugendlichen am organisatorischen Rahmen kratzte. Bis zu zwölf Trainer und Betreuer und Helfer kümmerten sich um das sportliche, leibliche und mitunter auch das seelische Wohl der Eleven. Die bisher höchste Teilnehmerzahl verlangte nach logistischen Fähigkeiten. So speiste man in der Stadthalle, nutzte permanent beide Fußballplätze und eine angrenzende Wiese und die Trainingsutensilien waren restlos im Dauereinsatz. Rekordverdächtig präsentierte sich auch das sonnige Frühlingswetter (kein Vergleich mit den Temperaturen um den Gefrierpunkt im letzten Jahr). Dieses Camp mauserte sich zum „Camp der Superlative“.

Gespielt wurde täglich in den Altersgruppen: vormittags die



Tja Vatis, da müsst ihr kämpfen!



Eine gelungene Woche ist zu Ende.

technischen Feinheiten und Kondition; nachmittags die taktischen Raffinessen. Die unterschiedliche Turnierformen verlangten Konzentration und mitdenken. Als Lohn winkten Medaillen und kleine Preise.

Am Abschlusstag rundeten die Turniere aus gemischten Mannschaften die gelungene Fußball-Camp-Woche ab. Die F-Junioren traten gegen die Muttis, die E-Junioren gegen die Vatis und die D- und C-Junioren gegen die Trainer und Betreuer an. Engagiert erspielten sich die Muttis immer wieder Torchancen, retteten so manchen Knallerschuss ihrer Sprösslinge auf der Torlinie, mitunter durch akrobatische Leistungen wie mit einem Spagat, und konnten gewinnen. Gegen die Vatis brannte der Platz vom kämpferischen Einsatz der Fußballerbeine und der taktischen Schachzüge. Keiner der Spieler wich auch nur einen Millimeter zurück, die D-Junioren nicht und die Vatis erst recht nicht. Doch am Ende setzten sich die Vatis durch. Danach ging es auf dem Großfeld richtig zur Sache. Die C-Junioren wollten es wissen und erspielten sich einige Möglichkeiten, die sie leider noch nicht in Tore umsetzen konnten. Viele Ballwechsel spielten sich auf der Nachwuchsseite ab. Die Trainer und Betreuer gewannen wohl auch durch den psychologischen Vorteil der jahrzehntelangen Erfahrungen und Spielpraxis. Aber sie mussten dem Kampfgeist und der Verbissenheit ihrer Gegner Anerkennung zollen. Die Gemütlichkeit kehrte mit den „Rauchzeichen“ vom Rosterstand zurück. Alle Beteiligten ließen diese Woche bei einem Imbiss ausklingen. Fotos wurden gemacht, Dankesreden gehalten, Erinnerungsgeschenke ausgetauscht. **Besonderer Dank geht vor allem an die Organisatoren, die Trainer und Betreuer, die so manchen Urlaubs- oder Ferientag für die Kinder opferten. Dank geht ebenfalls an die „stillen“ Unterstützer des Oster-Fußball-Camps: Firma Armin Vogel, Fliesenlegermeister**

in 95180 Bug; Firma Schilder Heinrich in 95189 Joditz; Armin Gebhardt, Versicherungsagentur Bayern in 95180 Berg; Fahrschule Thomas Kirchner in 95180 Berg; Firma Rainer Neubauer, Heizung-Solar-Bäder in 95180 Berg; Sabine Kniebaum, Autohof Berg; Autobahnraststätte Marché Hirschberg; Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. Betriebs KG und besonders an Lutz Schärf.

*Ute Saupe, FSV Hirschberg
Fotos: Ute Saupe/Lutz Schärf*

SCHULNACHRICHTEN

Erfolgreiche Teilnahme bei den Hallenkreismeisterschaften Gefeller Grundschüler ganz oft auf den Siegerpodesten

Insgesamt 13 Sportler unserer Grundschule nahmen an den XX. Hallenkreismeisterschaften am 05.04.2014 in Schleiz teil. Sie gingen in den Disziplinen: Klettern, Dreierhopp, Sprint und 3-Rundenlauf an den Start. Auch Staffelläufe waren zu absolvieren. Mit hoher Motivation, großem Einsatz und sportlichem Ehrgeiz kämpften unsere Sportler um die begehrten vorderen Plätze und konnten dabei hervorragende Ergebnisse erreichen. Betreut wurden sie von Sportlehrerin, Frau Riehle, Hortleiterin, Frau Weinlich und dem Trainer, Herrn Lampe sowie Frau Steffen, Frau Nitschke und weiteren Eltern.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler für diese großartigen Leistungen!



So sehen Sieger aus!

Hier die Gesamtübersicht der Sportler und die belegten Plätze:

Lena Brendel	AK 10	Lisa Steffen	AK 10
1. Platz	Klettern	2. Platz	Sprint
1. Platz	Sprint	2. Platz	Dreierhopp
1. Platz	Dreierhopp	3. Platz	Klettern
1. Platz	3-Rundenlauf		

Marvin Hofmann	AK 10	Till Volkmann	AK 10
1. Platz	Klettern	3. Platz	3-Rundenlauf
2. Platz	3-Rundenlauf		
3. Platz	Dreierhopp		
3. Platz	Sprint		

1. Platz Staffellauf AK 10

Lena Brendel, Lisa Steffen, Till Volkmann, Marvin Hofmann

Janika Nitschke	AK 9	Stefanie Wolf	AK 9
1. Platz	Sprint	2. Platz	Sprint
1. Platz	Dreierhopp	3. Platz	Dreierhopp
2. Platz	Rundenlauf		

Eric Winkler AK 8

1. Platz Klettern
1. Platz 3-Rundenlauf

Morris Frisch AK 7

1. Platz Klettern
1. Platz 3-Rundenlauf
3. Platz Sprint

Laura Haller AK 8

2. Platz Dreierhopp
2. Platz 3-Rundenlauf
3. Platz Klettern

Moritz Mösta AK 7

2. Platz Dreierhopp

Ein großes Dankeschön an alle Sportler, ihre Betreuer und Eltern!

S. Richter/ Schulleiterin



Frühjahrs-crosslauf an der Staatlichen Grundschule Gefell

Am 03. April 2014 fand der Frühjahrs-crosslauf für alle Schüler der Grundschule in Gefell statt.

Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein absolvierten die Sportler ihre Laufstrecke und gaben dabei ihr Bestes. In jedem Jahrgang wurden so die schnellsten drei Jungen und Mädchen ermittelt.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!

Mädchen Klasse 1

1. Anna-Maria Pätz
2. Nelly Stoppe
3. Joyce Gerloff

Jungen Klasse 1

1. Moritz Mösta
2. Eric Winkler
3. Quentin Fischer

**Mädchen Klasse 2**

1. Gina Ruß
2. Soraya Möckel
3. Laura Haller

Jungen Klasse 2

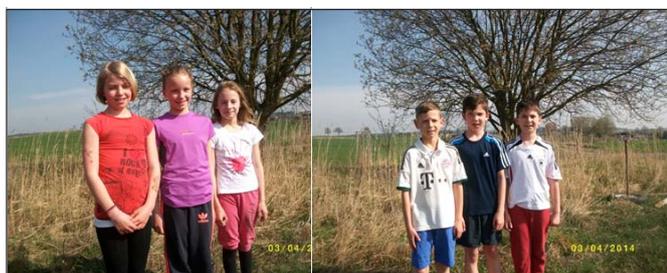
1. Joey Kowalke
2. Nils Wittich
3. Lenny Plank

**Mädchen Klasse 3**

1. Stefanie Wolf
2. Janika Nitschke
3. Emelie Wagner

Jungen Klasse 3

1. Lee Heisrath
2. Noel Wachter
3. Paul Burger

**Mädchen Klasse 4**

1. Laura Brendel
2. Lisa Steffen
3. Alina Finke

Jungen Klasse 4

1. Till Volkmann
2. Marvin Hofmann
3. Yamie Gerloff



S. Richter/ Schulleiterin

Vorankündigung

Staatliche Grundschule Gefell Schulfest

Für **Freitag, den 13.06.2014**, laden wir alle Schüler, Eltern und Gäste ganz herzlich zu unserem Schulfest ein. Ab 16.00 Uhr wird es für alle eine bunte

Schulhofparty geben.

Eine Kaffeestube, Roster- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl!

Wir freuen uns auf Sie!

S. Richter und das Kollegium der GS Gefell



AWO-Schullandheime im Vogtland

SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Sommerferienlager 2014 im Vogtland

Für die Sommerferien 2014 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an.

Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

- | | | |
|-----------------|-----------------------------------|---------------|
| 17. – 23.8.2014 | Kälbchen, Ferkel & Co. | 8 - 14 Jahre |
| 17. – 23.8.2014 | Stiloffenes Karateferiencamp | ab 6 Jahre |
| 24. – 30.8.2014 | Let's Dance – das Tanzferienlager | 8 - 14 Jahre |
| 24. – 30.8.2014 | Kletter- & Outdoorabenteuer | 10 - 15 Jahre |

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

20. – 26.7.2014	Party, Spaß und kühles Nass	6 - 12 Jahre
27.7. – 2.8.2014	Ja, so war´s die alten Rittersleut	10 - 15 Jahre
17. – 23.8.2014	eins – Energie in Sachsen Handballcamp	11 – 16 Jahre
24. – 30.8.2014	Bad Brambacher Volleyballcamp	12 - 17 Jahre

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schul-
landheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
ferienlager@awo.vogtland.de [www.schullandheime-
vogtland.de](http://www.schullandheime-
vogtland.de)

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Mai bis 15. Juni 2014*

in Hirschberg

Herr Wolfgang Emler	am 17.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Erika Anke	am 18.05.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Röhl	am 19.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Reinhilde Ruppert	am 19.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Christel Ehm	am 20.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Dr. Elke Strohbusch	am 22.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Erika Fichtelmann	am 23.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Christine Otto	am 23.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Elsbeth Gablenz	am 24.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Gudrun Heinrich	am 25.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Gang	am 27.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Anneliese Wunder	am 27.05.	zum 81. Geburtstag
Herr Günther Schneider	am 29.05.	zum 76. Geburtstag
Herr Erich Beutl	am 30.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Johannes Klemm	am 30.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Klug	am 30.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Hiltrud Schwarzbach	am 30.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingeborg Spörl	am 31.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Zickardt	am 01.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Haase	am 02.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Groh	am 05.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Edith Berendt	am 06.06.	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Kreuzer	am 06.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Horst Schiebel	am 06.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Klaus Weber	am 07.06.	zum 76. Geburtstag
Frau Doris Kieselbach	am 08.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Otilie Vogel	am 12.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Gudrun Schlattner	am 13.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Brigitte Köbrich	am 14.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Tigges	am 14.06.	zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Herrn Adolf Zöllner	am 20.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Marga Kromlinger	am 02.06.	zum 78. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Ruth Klug	am 18.05.	zum 84. Geburtstag
Herr Reinhard Steigemann	am 19.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Schüler	am 30.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Schüler	am 03.06.	zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Sparnberg

Frau Ilse Drechsel	am 20.05.	zum 84. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

*Wir gratulieren zum Geburtstag recht herzlich und
wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute.*



Kirchliche Nachrichten

Mai/ Juni 14

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)
E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de**

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Hirschberg

Sonntag, 25.05.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Donnerstag, 15.05.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i>
Pfingstmontag, 09.06.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Sonntag, 22.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Kirche)
Donnerstag, 19.06.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i>

Gefell

Sonntag, 18.05.,	10.00 Uhr	Konfirmandenprüfung (Kirche)
Sonntag, 25.05.,	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Kirche)
Dienstag, 13.05.,	18.45 Uhr	<i>Michaeliskreis (Gemeinderaum)</i>
Donnerstag, 22.05.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i>
Pfingstsonntag, 08.06.,	10.00 Uhr	Konfirmation (Kirche)
Sonntag, 15.06.,	10.00 Uhr	Eiserne Konfirmation (Kirche)
Sonntag, 29.06.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Dienstag, 10.06.,	18.45 Uhr	<i>Michaeliskreis (Gemeinderaum)</i>
Donnerstag, 26.06.,	14.00 Uhr	<i>Rentnerkreis (Gemeinderaum)</i>

Seubtendorf

Donnerstag, 29.05.,	14.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst (Kirche)
Pfingstsonntag, 08.06.,	13.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
Sonntag, 22.06.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)

Langgrün

Pfingstsonntag, 08.06.,	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
-------------------------	-----------	-------------------------------------

Sonntag, 29.06.,	09.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
------------------	-----------	-----------------------

Künsdorf

Sonntag, 18.05.,	10.00 Uhr	Festgottesdienst (Kirche)
------------------	-----------	---------------------------

Sonntag, 18.05., 14.00 Uhr Gemeindefest (Jägerhof)
 Pfingstsonntag, 08.06., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 (Kirche)
 Sonntag, 15.06., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Sonntag, 29.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 04.05., 08.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Sonntag, 25.05., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
 Pfingstmontag, 09.06., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
 (Kirche)
 Sonntag, 22.06., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Bibel-Gesprächskreis - mittwochs 14-tägig - 9.00 Uhr im Pfarrhaus Hirschberg

Seit nun mehr einem Jahr treffen sich Gemeindeglieder regelmäßig zum Gesprächskreis. Interessante Themen in der Bibel, die zum Nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen oder auch nur zum Zuhören anregen. Sie sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Dorith Wohlfarth, Tel. 036644 22291

Konfirmation in der Hirschberger Kirche „St. Katharina“ am Ostermontag 2014

*„Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.
 Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und zu schützen.“*

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott.“

Irisches Segenswort



v.l.n.r. Mareike Thiele, Herr Oberpfarrer Wolfram Kummer, Hannes Bahner, Marie Rögner

In Vorbereitung unserer Konfirmation hieß es zwei Wochen vorher zur Konfirmandenvorstellung „Wer wird konfirmiert?“ Einige Quizfragen rund um unseren Konfirmandenunterricht mussten wir hierbei im Team beantworten. Zu unserer Konfirmation haben wir unser Taufversprechen erneuert, wurden eingesegnet und durften zum ersten Mal am Heiligen Abendmahl teilnehmen. Künftig wird uns unser selbst ausgewählter Konfirmationsspruch durchs Leben begleiten.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei Herrn Oberpfarrer Wolfram Kummer, der diesen Festgottesdienst unvergesslich schön zelebrierte, beim Kirchenchor unter Leitung von Herrn Kantor Stefan Feig für die wundervolle musikalische Umrahmung, beim Gemeindevorstand besonders bei Frau Dorith Wohlfarth, bei unseren Eltern, Großeltern und Paten sowie bei allen, die uns mit überaus vielen Glück- und Segenswünschen, Blumen, Geschenken und Gebeten bedachten.

Text: Mareike Thiele, Bild: privat

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
 Pfarrer Tobias Rösler
 Tel./Fax: 036642-22418/-28045
 E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Samstag, 17. Mai

17.00 Uhr Blankenberg Stiller Vorabendgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr Blankenberg Konfirmationsgottesdienst

Samstag, 24. Mai

10.00 Uhr Blankenberg Kinderbibeltag (bis 17.00 Uhr)

Sonntag, 25. Mai

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
 10.30 Uhr Blankenberg Familiengottesdienst: Josef und seine Brüder
 13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst

Himmelfahrt, 29. Mai

14.30 Uhr Seubendorf Erster Regionaler Gottesdienst „am Stau“ mit Kaffeepicknick (und bitte eigener Sitzgelegenheit)

Samstag, 7. Juni

13.30 Uhr Pottiga Traugottesdienst
 16.00 Uhr Sparnberg Trau- und Taufgottesdienst

Pfingstfest, 8. Juni

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst mit Abendmahl
 10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst mit Abendmahl
 14.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe

Pfingstmontag, 9. Juni

09.30 Uhr Pottiga Gottesdienst mit Abendmahl
 14.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst im Grünen mit Kaffeetafel

Sonntag, 15. Juni

10.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation
 13.30 Uhr Pottiga Gottesdienst zur Jubelkonfirmation für das frühere Kirchspiel Frössen

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
 14.30 Uhr Frössen Kirchspielgottesdienst zur Silbernen Konfirmation

Vorschul-Kinderkreis: donnerstags 15.15 Uhr in Blankenberg

Christenlehre: donnerstags 16.00 Uhr in Blankenberg

Junge Konfirmanden: vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfitreff: vierzehntägig montags 17.00 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: mittwochs 16.15 Uhr in Blankenberg

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Montatsspruch Mai: „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

(Gal. 3/28)

Bestattungshaus Conrad UG
(haftungsbeschränkt)
Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht sowie an Sonn- und
Feiertagen Bereitschaftsdienst
Neumarkt 6, 07907 Schleiz
☎ (0 36 63) 4 81 30

Verbraucherzentrale Thüringen warnt

Vorsicht Falle – Euro Inkasso Solutions s.r.o. aus Prag erneut auf Beutezug

Die Beschwerden zu unberechtigten Inkassoforderungen reißen nicht ab. Jetzt berichten Verbraucher erneut von Forderungen einer Euro Inkasso Solutions s.r.o., die für angebliche Telefonate und Serviceleistungen 90 Euro eintreiben will. Das Geld soll per Einschreiben an ein Postfach in 36094 Petersberg geschickt werden. Für Thüringer Verbraucherschützer sind die namenlosen und selbsternannten Geldeintreiber keine Unbekannten: Nahezu 200 Beschwerden gingen bislang in den Beratungsstellen ein.

Rat der Verbraucherzentrale: Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei. Lassen Sie sich nicht einschüchtern. Nicht selten wird versucht, mit weiteren Drohschreiben den angeblichen Forderungen Nachdruck zu verleihen. Wer ohne Anerkennung einer Schuld zahlt, leistet diesen Gaunereien Vorschub!

Verbraucher sollten in diesem Zusammenhang auch wissen: Nur wer im Rechtsdienstleistungsregister steht, darf in Deutschland auch Inkasso betreiben. Euro Inkasso Solutions s.r.o. gehört mit Sicherheit nicht dazu.

Rat und Unterstützung gibt es in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Thüringen.

Ralf Reichertz, Referatsleiter Recht, Tel. 0361 55514-0

FERNSEH - SCHMIDT - TANNA

LCD - TV-Geräte — Digitale SAT - Anlagen
Hausgeräte mit 5 Jahren Werksgarantie
Lieferservice - Reparaturservice
Mobilfunk - Telefone - Handys ohne Vertrag
OLIVER SCHMIDT

Koskauer Straße 73 * 07922 Tanna
Tel.: 036646/284771 * Mobil: 01748696601
E-Mail: fernseh-schmidt@freenet.de

ANZEIGENTEIL

Suche Eigentumswohnung in Hirschberg

bitte melden unter Tel: 0162 6885021

Wohnungsangebote

1. Kleinwohnung 32 m² mit Bad und Einbauküche und Heizung,
2. Wohnung 103 m², 1. OG, 2 Bäder, Zentralheizung,
3. Wohnung 80 m²; 2. OG, Duschbad, Zentralheizung zu günstigen Bedingungen zu vermieten (Kautions: 1 Monatsmiete)

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 08806/596

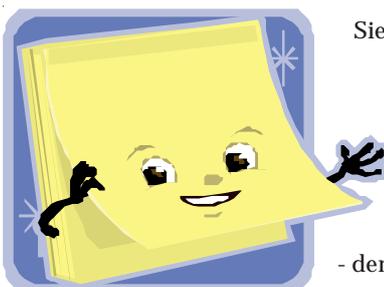
Katrin Wolf
Ihre Familien-Hebamme
...jetzt auch in Gefell



- ❖ Hilfe in der Schwangerschaft
- ❖ Geburtsvorbereitung
- ❖ Wochenbettbetreuung
- ❖ Rückbildungsgymnastik
- ❖ Babymassage

Am Alten Schleizer Weg 1
07926 Gefell

Telefon: 03 66 49/8 07 97
Handy: 01 62-5 33 56 57



Nicht vergessen!
Sie wollten doch schon immer eine **Anzeige** aufgeben.
Werben dort wo man uns kennt
-im örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt
- dem

Hirschberger Anzeiger

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Uhren + Schmuck
Ute Slansky
Markt 9 • 07926 Gefell
Tel.: 03 66 49/8 24 87

Zahngold
auch mit Zähnen

Barankauf
Sprechen Sie mit uns ...
bevor Sie verkaufen!